

# HAVANNA NEWS

Desde DER NEWSLETTER FÜR LIEBHABER CUBANISCHER CIGARREN IN DEUTSCHLAND

AUSGABE No. 84

SOMMER 2019



## 30 JAHRE 5<sup>TH</sup> AVENUE PRODUCTS TRADING-GMBH

■ Die Firma 5<sup>TH</sup> Avenue Products Trading-GmbH“ feiert in diesem Jahr ihr 30jähriges Gründungsjubiläum.

Heinrich Villiger erinnert sich noch gut daran, wie alles begann. Vor 1989 gab es weltweit zahlreiche Firmen, die die Cigarren verschiedener Habanos-Marken in ihre jeweiligen Länder importierten und dort verkauften. „Cubatabaco“ (heute Habanos S.A.), in Cuba für den Vertrieb und die Herstellung der Habanos zuständig, war damals daran interessiert, ein Netz von Exklusivimporteuren für die jeweiligen Länder aufzubauen, um den Vertrieb effizienter zu gestalten. Also richtete man Anfragen an große Cigarrenimporteure zur Gründung von Joint-Venture-Unternehmen, weil man mit erfahrenen Partnern zusammenarbeiten wollte. Nach dem

diese ablehnten, weil sie keine Beteiligungsgesellschaften sein wollten, fragte man auch Heinrich Villiger. Dieser war damals bereits als Cigarren- und Tabakfachmann in Cuba sehr bekannt und geschätzt. Heinrich Villiger kannte die cubanische Tabakindustrie sehr gut. Schon vor der Revolution pflegte er in Cuba regelmäßig Tabak einzukaufen und so zögerte er nicht lange, als dieses Angebot kam. Er war damals der Erste, der das Potenzial im Vertrieb der Habanos erkannte und zu einem Joint-Venture mit den Cubanern bereit war. Das wird ihm auch heute noch in Cuba hoch angerechnet.

So wurde die Firma 5<sup>TH</sup> Avenue Products Trading-GmbH als Tochterfirma der Firma „Villiger Söhne GmbH“ gegründet. Seit 1989 ist die Firma 5<sup>TH</sup> Avenue Offizieller Alleinimporteur der Habanos in Deutsch-

land. Und seit 2012 ist sie außerdem für den österreichischen Markt verantwortlich. Im Oktober 2014 kam dann Polen als weiteres Land hinzu.

Die Firma „Villiger Söhne GmbH“, und damit auch die 5<sup>TH</sup> Avenue, sitzen in Waldshut-Tiengen, ganz im Süden Baden-Württembergs, direkt an der Schweizer Grenze. Der Schweizer Heinrich Villiger führt das Familienunternehmen schon in dritter Generation. Das ursprüngliche Geschäft war und ist das Schweizer Unternehmen „Villiger Söhne AG“, 1888 in Pfeffikon (Schweiz) gegründet. 1910 expandierte die Familie mit der Firma „Villiger Söhne GmbH“ auf die deutsche Seite des Rheins.

Mehr dazu auf Seite 3 →

### AKTUELL

4-5

„Habanos Lounge“ und „Habanos Terrace“

### MANUFAKTUREN

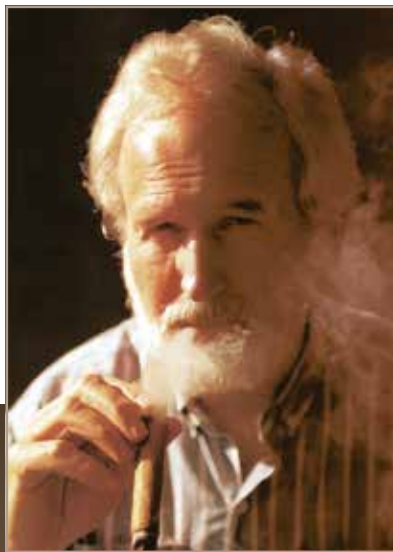
6-7

Auf den Spuren der Habanos-Manufakturen: Teil 58

### HABANOS-INSIDE

8

Cigarrenrätsel: Was ist das?



---

»Ich denke, wir können mit Recht stolz auf die vergangenen 30 Jahre sein!«

---

HEINRICH VILLIGER

### Sehr geehrte Damen und Herren,

■ in diesem Jahr feiern wir 30 Jahre 5<sup>TH</sup>AVENUE. 30 Jahre ist es mittlerweile her, dass damals die Zusammenarbeit mit Cuba begann. Ich habe dieses Land, besonders die Menschen und natürlich den Tabak und die Cigarren immer sehr geschätzt. Viele langjährige Geschäftsbeziehungen und Freundschaften verbinden mich auch heute noch eng mit diesem Land und ich möchte keine der Erfahrungen, die ich dort gemacht habe, missen. Ich denke, wir können mit Recht stolz auf die vergangenen 30 Jahre sein!

In dieser Ausgabe der Havanna News widmen wir uns der Gastronomie. Doch das ist Absicht, denn auch wir machen uns immer wieder Gedanken, wo und in

Kombination womit man eine Cigarre am besten genießen kann. Genussorte zu entdecken und zu unterstützen ist uns ein großes Anliegen. Auch wenn wir wissen, wie schwierig das langfristig ist und wie viele Orte in der schnelllebigen Gastronomie aus den verschiedensten Gründen leider nicht über längere Zeit zum Rauchen einer Cigarre zur Verfügung stehen. Doch nichtsdestotrotz bleiben wir am Ball! Wir freuen uns sehr, schon 21 Habanos Lounges und 5 Habanos Terraces präsentieren zu können!

Und nun wünschen wir Ihnen viel Vergnügen beim Lesen unserer Havanna News und beim Genuss einer Habano,

Ihr  
*Heinrich Villiger*

HEINRICH VILLIGER

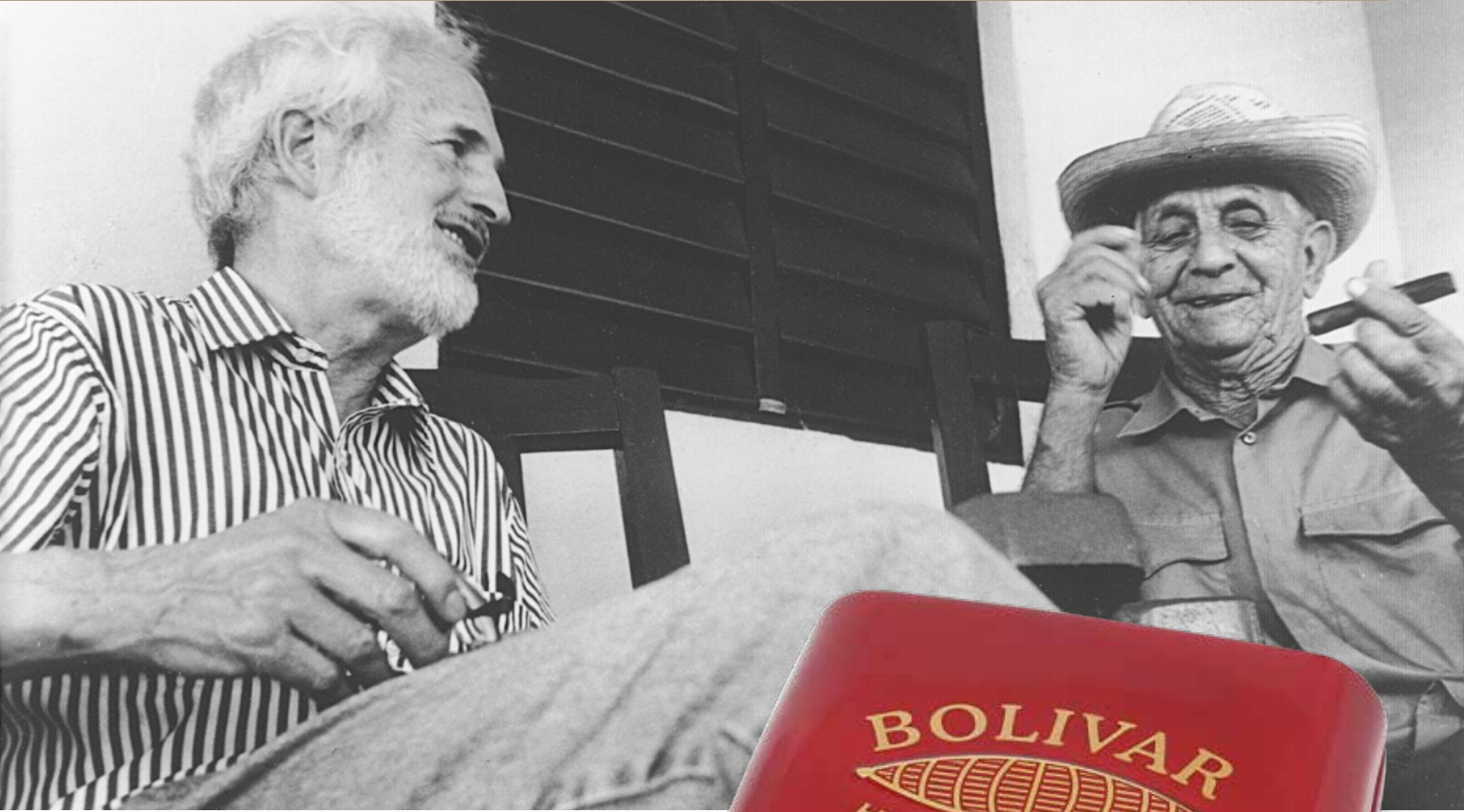
## IMPRESSUM

Redaktion und Copyright:  
"5<sup>TH</sup>AVENUE" PRODUCTS TRADING-GmbH  
Postfach 20 11 66 D-79751 Waldshut-Tiengen  
[www.5thavenue.de](http://www.5thavenue.de)

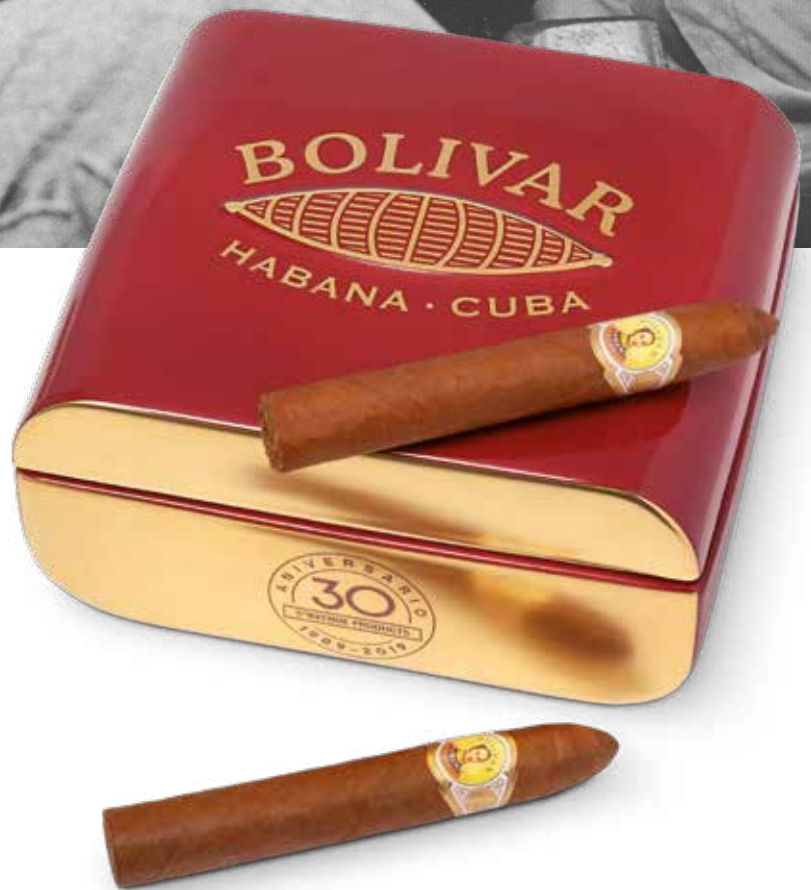
Texte: Claudia Puszkar-Vetter  
Grafiken und Layout: Maiers Büro  
Auflage: 20.000

HÄNDLERSTEMPEL





→ 1989 verkaufte 5<sup>TH</sup>Avenue zunächst neben den Habanos ausgewählte andere Cigarren und Spirituosen aus dem Luxusbereich. Später konzentrierte man sich im Cigarrenbereich ausschließlich auf die Habanos und die Minis Cubanos genannten Cigarillo-Produkte. Cigarrenzubehör für Habanos-Liebhaber rundete das Sortiment ab.



Zum 30jährigen Jubiläum hat die 5<sup>TH</sup>Avenue nun einen Jubiläums-Jar aufgelegt. Es wird 3000 dieser individuell nummerierten Jars (Porzellandosen) geben, die besonders unter Sammlern weltweit heiß begehrt sein werden. Jars sind eine klassische Form der Aufbewahrung von Habanos, die bereits seit dem späten 18. Jahrhundert Verwendung findet, wie noch heute erhaltene Dosen zeigen und Quellen belegen. Gefertigt wurden die edlen Dosen beim renommierten deutschen Porzellanhersteller „Seltmann“ im bayrischen Weiden in der Oberpfalz.

Jeder Jar enthält 25 Stück des klassischen Formats der Marke Bolívar – der legendären Bolívar Belicoso Fino. Diese Cigarre hat eine Länge von 140 mm und ein Ringmaß von 52. Es handelt sich um eine Figurado, das heißt, die Cigarre ist an einem Ende spitz zulaufend. Der Produktionsname des Formats lautet „Campana“, was wörtlich übersetzt „Glocke“ bedeutet.

Die Bolívar Belicosos Finos sind das einzige Figurado-Format im Sortiment der Marke Bolívar. Die Cigarren werden nach der traditionellen Methode „totalmente a mano“ in der Partagás-Manufaktur auf der Calle San Carlos in Havanna vollständig von Hand gefertigt. Für die kräftige und vollmundige Mischung verwendet man feinste Tabake aus der Anbauzone Vuelta Abajo, dem besten Anbauggebiet Cubas.





# „HABANOS LOUNGE“ UND „HABANOS TERRACE“



Die Frage, wo man eine Zigarre in entsprechendem Ambiente genießen kann, ist für viele Aficionados heute eine ganz entscheidende. Denn in Zeiten zunehmender Rauchverbote werden die Orte unbeschwerter Genusses immer weniger. Auch Habanos S.A. ist es wichtig, weltweit die Schaffung von Genießerorten zu unterstützen und sie vor allem für alle Aficionados sichtbar zu machen. Deshalb wurde dazu das weltweite Konzept der „Habanos Lounge“ und der „Habanos Terrace“ ins Leben gerufen.

Ziel ist es, Genuss-Oasen für Zigarrenliebhaber auszuweisen. Das sollen anspruchsvolle, schöne Orte sein, an denen man eine Habano rundum genießen kann, beispielsweise in der gehobenen Gastronomie. Der Titel einer „Habanos Lounge“ wird dabei für Innenräume verliehen. Rauchgelegenheiten im Außenbereich erhalten den Titel „Habanos Terrace“.

Der Schwierigkeit des Themas ist man sich durchaus bewusst, sorgen nicht zuletzt geänderte gesetzliche Regelungen oder Betreiber- oder Personalwechsel in Bars oder Hotels für wenig Kontinuität.

Auch 5<sup>th</sup>Avenue als Habanos-Importeur für Deutschland, Österreich und Polen hat sich dieses Themas angenommen und mit Unterstützung von Tabakfachhändlern und Aficionados bisher 21 Lounges und 5 Terraces auszeichnen können. Anbei finden Sie eine Aufstellung dieser Orte für Genussraucher. Weitere, hoffentlich zahlreich, werden folgen. Diese können Sie jederzeit unter [www.5thavenue.de](http://www.5thavenue.de) unter der Rubrik Geschäfte/Standorte abfragen.



## HABANOS LOUNGES

**Bad Wimpfen: HL Augusto**  
Rappenaauer Straße 7

**Baden-Baden: HL Atlantic Hotel**  
Goetheplatz 3

**Baden-Baden: HL Brenners Park Hotel**  
Schillerstraße 4-6

**Baden-Baden: HL Hotel Medici**  
Augustaplatz 8

**Baden-Baden: HL Roomers**  
Lange Straße 100

**Bensheim: HL Rauchkultur Seiler**  
Bahnhofstraße 19

**Berlin: HL Krohan/Bress**  
Ackerstraße 145

**Berlin: HL Miguel Private Cigars**  
Berliner Straße 1

**Blankenfelde-Mahlow: HL Van der Valk Hotel**  
Eschenweg 18

**Frankenberg: HL Relais & Châteaux Hotel Die Sonne**  
Marktplatz 2-4

**Freiburg: HL Hemingway Bar**  
Eisenbahnstraße 54 (Victoria-Hotel)

**Heilbronn: HL Prediger**  
Schellengasse 16

**Höchstädt a.d. Aisch: HL GenussLounge89**  
Hauptstraße 21

**Ilfeld: HL Eisenmann**  
Hauptstraße 60



## HABANOS LOUNGE" UND "HABANOS TERRACE



**Karlsruhe: HL Santo's Cocktailbar**  
Karlsstraße 67-69

**Leipzig: HL Imperii**  
Brühl 72

**Schorndorf: HL Ta os Skybar**  
Karlsplatz 1-3

**Stuttgart: HL Jigger&Spoon**  
Gymnasiumstraße 33

**Uhingen: HL Grebers Brennbar**  
Kanalstraße 47

**Waldbronn: HL Rupp Schwitzer Hotel am Park**  
Etzenroter Straße 4

**Zweiflingen-Friedrichsruhe:  
HL Wald- und Schlosshotel Friedrichsruhe**  
Kärcherstraße 11

## HABANOS TERRACES

**Berlin: HT Herzogs Zigarren am Hafen**  
Stralauer Allee 9

**Lobbach-Lobenfeld: HT Golfclub Heidelberg**  
Am Biddersbacher Hof

**Mainz: HT Hotel Hyatt Mainz**  
Templerstraße 6

**Oberrot-Marhórdt: HAT Golfclub Marhórdt**  
Marhórdt 18

**St. Leon-Rot: HT Ace Restaurant**  
Opelstraße 30







# DIE CALLE INDUSTRIA

## TEIL II



Industria No.174/172  
(links hinten im Bild)

### CALLE INDUSTRIA NO.170 (HEUTE 510)

Auf der Calle Industria befanden sich jedoch noch andere Manufakturen. Direkt neben der Partagás-Manufaktur stand seit den 1870er Jahren bis wahrscheinlich 1910 die Fabrik von Juan Lopez Diaz. Zunächst fertigte dieser die Marke La Flor de Juan Lopez. Ab Mitte der 1880er Jahre, wahrscheinlich 1884, kaufte er weitere Marken hinzu. Man fertigte in diesem Haus Cigarren der Marken La Veneciana, La Mandolineta, El Marques de Caixas, Transcontinental, La Tarde, Facón, La Ritica, La Betica und El Bello Aroma. Das Haus ist heute in einem sehr schlechten Zustand, denn nur die danebengelegene Partagás-Manufaktur ist gelegentlich renoviert worden.

### CALLE INDUSTRIA NO.160 (HEUTE 502)

Läuft man weiter nach rechts, kommt man dorthin, wo für die Marke Partagás alles begann.

Die erste offizielle Adresse von Partagás ist laut Register die Calle Cristina No.1. Auch heute noch gibt es eine Calle Cristina; diese allerdings befindet sich weit draußen in einem Vorort Havannas, auf einem Gebiet, das im Jahr 1845 noch längst nicht besiedelt war. Schaut man dagegen in alte Stadtpläne, stellt man fest, dass die heutige Calle Barcelona früher einmal Cristina hieß. Die Calle Barcelona nun ist die kleine Nebenstraße gleich rechts neben der Partagás-Manufaktur.

Das wohl noch sehr unscheinbare, ursprüngliche Haus, deren offizielle Adresse Calle Cristina No.1 lautete (der Eingang befand sich wohl zu dieser Straße hin), steht heute nicht mehr. Es war ein Holzhaus und ist irgendwann abgebrannt. Danach baute man ein größeres, eben jenes, das auch heute noch steht, mit dem Haupteingang diesmal zur Calle Industria und gab ihm die No.160. Das Haus an der Ecke nebenan, das früher die No.158 hatte, wurde erst später, allerdings auch in der Zeit zwischen 1845 und 1900, von Jaime Partagás angemietet und als Ort für die Herstellung von Zigaretten und Bürogebäude genutzt (dazu mehr in der nächsten Ausgabe).

### CALLE INDUSTRIA NO.172/174 (HEUTE 520)

Wir verweilen noch einen Moment in der berühmtesten Manufaktur auf dieser Straße. Unter Leitung der Familie Cifuentes setzte die Marke Partagás hier ihren Siegeszug fort. Erfolgreich war diese Marke immer, doch in der Zeit ab 1905 bis zum Sieg der Revolution sorgten die Inhaber dafür, dass sich gekrönte Häupter aus aller Welt dort die Klinke der Fabrik tür nicht nur sprichwörtlich in die Hand gaben. Eindrucksvoll beschrieben ist die Geschichte der Marke in dem Werk „Partagás – Das Buch“. Umfangreiches Wissen und historisches Material über Partagás findet sich diesem Buch, das übrigens immer noch in einer deutsch-französischsprachigen Version erhältlich ist.

Seit ein paar Jahren steht diese wohl berühmteste Cigarrenmanufaktur Havannas wenn nicht der ganzen Welt beinahe leer. Die Belegschaft der Fabrik ist schon lange in einer anderen Manufaktur untergebracht. In den Räumen unten rechts befindet sich nach wie vor die „La Casa del Habano“, ansonsten verfällt das Gebäude. Immer wieder hörte man, die Fabrik solle renoviert und das „Museo del Habano“ seinen Einzug halten. Ein wundervoller Gedanke, wenn er sich denn erfüllte. Ein Schild hängt seit 2018 an der Wand und kündigt die Renovierungsarbeiten für das Museum an (siehe Bild vorherige Ausgabe).



Industria No.170



Das damalige Stadtgebiet mit den heutigen Stadtteilen »Centro Habana« und »Habana Vieja« war sehr klein und übersichtlich.



Entlang der rot eingezeichneten Linie befindet sich die Calle Industria.

Im Haus mit der No.160 wirkte der charismatische Firmengründer Don Jaime Partagás. Eine schillernde Persönlichkeit, von einigen geliebt, von vielen gehasst und gefürchtet, doch in seiner Bedeutung für die Entwicklung der Cigarrenindustrie nicht zu unterschätzen.

Unter Zeitgenossen galt Don Jaime als gewissenloser Heuchler ohne Scham und Gewissen, wenn auch als erfolgreicher Geschäftsmann. Nachgewiesen ist, dass seine Methoden nicht immer einwandfrei waren. Er schreckte nicht davor zurück, den Namen einer anderen, bereits weltweit etablierten Marke einfach zu übernehmen, um seine eigenen Cigarren auf dem Weltmarkt einzuführen. Das brachte ihm nicht nur die Abneigung, sondern den unversöhnlichen Hass des Besitzers, Manuel Gonzalez Carbajal, ein.



No.160: Historische Abbildung der Manufaktur aus einer Anzeige

Jaime Partagás wurde 1868 ermordet, es konnte nie geklärt werden, wer oder was hinter seinem Tod steckte. Verhielt Don Jaime sich menschlich vielleicht nicht immer einwandfrei, verdankt die Marke Partagás ihm doch all ihren Ruhm

und die Anerkennung der Aficionados auf der ganzen Welt. Denn so wie er hat kein anderer mit Herzblut, beinahe Besessenheit und vielen Ideen und neuen Kreationen aus einer unbekanntem Marke ein bis heute weltweit begehrtes Produkt gemacht. Auch im Fertigungsprozess hinterließ er seine Spuren und entwickelte beispielsweise die Trockengestelle, die den Tabak schneller trocknen ließen.

Bis 1900 fertigte man im Haus mit der No. 160 Cigarren, dann folgte der Umzug in die heute berühmte Manufaktur. Danach befand sich in jenem Haus, wahrscheinlich bis zum Sieg der Revolution in Cuba, ein Hotel: das „Gran America“. Die Fliesen auf dem Boden im ehemaligen Eingangsbereich des Hotels zeugen heute noch davon. Im Haus, mit dem Eingang zur Calle Barcelona, befindet sich seit einigen Jahren ein Café und ein recht hübsches und gutes Restaurant namens „Sia Kara“. Die Gegend rund um die Calle Industria beginnt sich inzwischen zu entwickeln und ist allemal eines Besuches wert.



In der ehemaligen Partagás-Manufaktur auf der Calle Industria No.160 befindet sich heute ein nettes Cafe namens "Sia Kara"

Den vorderen Teil der Straße schauen wir uns in der nächsten Ausgabe näher an.



Industria No.160 (heute No.502)

No.	Jahr	Besitzer	Marke
60	1859	Jose Barbosa	La Moneda
63	1859	Manuel Esteban	El Pendon de Castilla
69	1859	Jose Barbosa	La Moneda
81	1859	E. Crespo und Ferreria y Busta	Flor de Crespo, El Eleccion, El Orve, Chuchito
132	1859	Fernandez Cardin	R. Fernandez Cardin, Fragancia, Pinta, Fernandina
158	um 1868	Jose Manuel Antero und Jose Benito Gonzalez Prieto	Tabaklagerhaus
	1873	Familie Partagás	Tabaklagerhaus, La Flor de Partagás
	Um 1880	J. A. Bances	Partagás, Flor de J.A. Bances
	1899	Cifuentes	
	1958	Familie Gonzalez Prieto	
160	1845	Jaime Partagás	La Flor de Partagás
	1874 (1868)	Jose Partagás	
170	1870	Juan Lopez Diaz	Flor de Juan Lopez
	1884-1910	Juan Lopez Diaz	Flor de Juan Lopez, La Veneciana, La Mandolineta, El Marques de Caxias, Transcontinental, La Tarde, Facon, La Ritica, La Betica, El Bello Aroma
172-174	1873	Miguel Jane	Tabaklagerhaus
	nach 1873	Eugenio Juarrero	A. de Villar y Villar
	Um 1900	Cifuentes	Partagás
	1910	Cifuentes, Fernandez y Cia.	Partagás
	1927	Cifuentes kaufte Ramon Allones dazu von Frankau (Allones Ltd.)	Partagás, Ramon Allones, La Eminencia, Sancho Panza, Flor de Alma, Amor en Sueno, Guayarre, Algo Bueno, Mi Necha, Modelo de Cuba
	1936	Cifuentes kaufte von Menendez und Garcia	s.o., sowie Particulares, Byron
	1940	Cifuentes kaufte von Rocha	s.o., sowie La Gloria Cubana, Bolivar
	1940 (ca. 30 Marken)	Cifuentes, Pego y Cia	Partagás, Caruncho, Cifuentes, Corojo, El Cambio Real, El Marques de Caxias, Flor de Alma, Flor de Caruncho, Flor F. Pego Pita, Flor de Rabell, Flor de Tabacos, Flor de Tabacos de Partagás, Gayarre, La Eminencia, Flor de J.A. Bances, La Inmejorable, La Intimidad, La Lealtad, La Tropical, Marques de Rabell, Mi Necha, Modelo de Cuba, Nada Mas, Osceola, Prudencio Rabell, Ral-lones, Ramon Allones
	1958	Cifuentes y Cia.	s.o.





# COHIBA

*Habana, Cuba*

■ **Feinste handgefertigte Lederetuis** aus hochwertigem Leder im Cohiba-Design „kleiden“ jeden Aficionado perfekt. Diese Etuis fassen drei Cigarren auch größeren Ringmaßes. Für den Sommer bietet sich das Etui in frischer Optik mit Cohibagelbem Unterteil an, für Herbst und Winter ist vielleicht die schlichtere Variante in Schwarz angesagt.



## Unterm Radar: Die MONTECRISTO NO.4 der Klassiker schlechthin



■ Heute soll ein absoluter Klassiker im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen: die Montecristo No.4.

Sie war die meistverkaufte Habano weltweit und das über viele Jahrzehnte. Das ist auch kein Wunder, denn diese Cigarre passt einfach immer. Sie hat das Format einer Mareva mit einem mittleren Ringmaß von 42 und eine Länge von 129 mm. Dieses Format ist auch als „Petit Corona“ bekannt. Die übliche Rauchdauer liegt bei rund 45 Minuten. Bei den inzwischen populären Langsam-Rauch-Wettbewerben wurden aber auch schon Zeiten von über 2 Stunden gemessen! Die Montecristo No.4 ist eine unkomplizierte, aber feine und aromatische Cigarre. Und das ist sicher auch das Geheimnis ihres Erfolges. Es gibt sie schließlich schon seit der Gründung der Marke im Jahr 1935.

## CIGARRENRÄTSEL

Lösungen bitte an [info@5thavenue.de](mailto:info@5thavenue.de)

■ Aus allen richtigen Einsendungen lösen wir den Gewinner eines Exemplars dieses Objekts! Nur soviel sei verraten: jeder Cigarrenliebhaber kann es gebrauchen. **Viel Erfolg!**

Bei Teilnahme an unserem Gewinnspiel werden Ihre Daten gemäss Datenschutzgesetz für weitere Marketingaktivitäten von der Firma 5th Avenue gespeichert. Die Daten werden streng vertraulich und nur intern verwendet. Zur Durchführung und zur Benachrichtigung des Gewinners des Gewinnspiels ist die Speicherung Ihrer Daten notwendig. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, können Sie leider nicht am Gewinnspiel teilnehmen.

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnahmeberechtigt ist, wer seinen Wohnsitz in Deutschland und mindestens das 18. Lebensjahr vollendet hat. Der Gewinner des Preises ist verpflichtet, Identität und Alter nachzuweisen, bevor eine Bestätigung als Gewinner erfolgen kann. Korrespondenz und Rechtsweg ausgeschlossen. Der Preis kann nicht in Bargeld umgetauscht werden. Mitarbeiter der 5th Avenue Products Trading-GmbH, die in irgendeiner Weise mit der Vorbereitung und Durchführung dieses Gewinnspiels befasst sind oder waren, sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf nur einmal beim Gewinnspiel teilnehmen. Der Preis ist der abgebildete Gegenstand des Cigarrenrätsels. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung zu stornieren, abzubrechen oder zu modifizieren, sollten unvorhergesehene Entwicklungen außerhalb der Kontrolle des Veranstalters dazu Anlass geben. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären die Teilnehmer ihr Einverständnis mit diesen Teilnahmebedingungen.

Anmeldeschluss: Gültig sind Anmeldungen, die bis zum 31.8.2019 um 24:00 Uhr erfolgen. Anmeldungen, die die 5th Avenue Products Trading-GmbH aus technischen oder sonstigen Gründen nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder sonst fehlerhaft erreichen, werden nicht berücksichtigt.

### Was ist das?

